

21. März 1900, der Innung der Baugewerksmeister für Reichenbach und Umgegend vom 28. März 1900 insoweit auf sich beruhen zu lassen, als sie sich nicht durch den Beschluß unter e 2 erledigen?"

Einstimmig.

Und weiterhin:

„Will die Kammer beschließen, die Petition des Vorstandes des Allgemeinen Miethbewohnervereins zu Löbtau vom 21. März 1900 wegen Unbestimmtheit des Gegenstandes auf sich beruhen zu lassen?“

Einstimmig.

„Will endlich die Kammer, dem Antrage Fräßdorf entsprechend, beschließen, die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, Verordnungen dahingehend zu erlassen, daß bis 1. Januar 1901 alle Baupolizeibehörden Vorschriften über die Arbeiterfürsorge auf Bauten (Abschnitt VIII des Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen) erlassen müssen; des weiteren die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, die Grundzüge zu diesen Bestimmungen baldmöglichst zu erlassen?“

Einstimmig.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Meine Herren! Es ist noch etwas nachzuholen. Ueber den Antrag Enke zu § 110 ist nicht besonders

abgestimmt worden, aber die Kammer hat § 110 in der Fassung der Regierungsvorlage angenommen und bei solcher Sachlage verzichtet wohl der Herr Abg. Enke auf besondere Abstimmung über seinen Antrag?

(Abg. Enke erklärt sich einverstanden.)

Es erhebt sich kein Widerspruch dagegen, so daß ich eine nochmalige Abstimmung über § 110 in der Enke'schen Fassung unter Zustimmung der Kammer unterlasse.

Meine Herren! Ich beraume die nächste Sitzung auf Freitag, den 30. März, vormittags 10 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation und der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 30, den Entwurf eines Gesetzes, Aenderung in der Gerichtsorganisation betreffend, und über die zu diesem Dekrete eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 196.)
2. Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das Königl. Dekret Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Handels- und Gewerkekammern betreffend. (Drucksache Nr. 197.)

Ist die Kammer mit Zeit und Tagesordnung der nächsten Sitzung einverstanden? — Einstimmig.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 4 Uhr 25 Min. nachmittags.)